

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2016

Beim Schreiben dieses Jahresberichtes musste ich wieder einmal feststellen, wie schnell die Zeit vergeht.

Ich kann auf ein spannendes und erfolgreiches Verbandsjahr zurückschauen und möchte auf die wichtigsten Geschäfte und Meilensteine eingehen.

Der Vorstand

In verschiedenen Vorstandssitzungen wurde auf sehr konstruktiver und guter Atmosphäre die verschiedensten Geschäfte und Anliegen von unseren Mitgliedern diskutiert und nach Lösungen gesucht.

Dank der tatkräftigen Unterstützung von meinen Vorstandsmitgliedern konnten wir viele Themen speditiv abhandeln. Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Kolleginnen und Kollegen herzlich bedanken.

Verbandsekretariat

Marco Rieser betreut unser Sekretariat mit viel Engagement und Professionalität. Ich bin immer wieder erstaunt wie effizient und kostengünstig Marco Rieser arbeitet. Einen herzlichen Dank an Marco und natürlich an das Betreuungs-Zentrum Heiden für ihre Dienstleistungen.

ERFA-Treffen

Gut besuchte ERFA-Treffen sind für mich Bestätigung, dass sie von unseren Mitgliedern geschätzt werden. Wir versuchen im Vorstand, die Treffen so abwechslungsreich und interessant wie möglich zu gestalten. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen Gastgebern und Institutionen für die interessanten Einblicke und Gastfreundschaft bedanken. In diesem Sinne freue ich mich auf weitere ERFA-Treffen und interessante Begegnungen und Themen.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit konnten wir zwei interessante Veranstaltungen in Teufen durchführen. Die Arbeitsgruppe unter der Leitung von Willi Seiler organisierte zwei Anlässe mit viel Elan und Engagement, herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Form sich beteiligten.

Wie aus der Jahresrechnung ersichtlich ist, haben wir uns als Verband finanziell an den Anlässen beteiligt.

Leider waren die Anlässe nur mässig besucht, was die Arbeitsgruppe und den Vorstand veranlassten, neue Konzepte und Strategien zu überlegen. Wir werden Sie diesbezüglich frühzeitig informieren.

Diverse Geschäfte

Weiterhin beschäftigte den Vorstand sowie die „kleinen“ Institutionen die Frage, wie sie die Umsetzung im Bereich „24 Stunden Abdeckung von Fachpersonal“ bewältigen und erfüllen können.

Mit dem Amt für Soziale Einrichtungen wurden in intensiven aber konstruktiven Sitzungen mögliche Ansätze und Lösungen gesucht und definiert. Ich bin mir bewusst, dass die jetzige Lösung nicht bei allen nur Begeisterungstürme ausgelöst hat. Für die betroffenen Institutionen ist es sicherlich eine Erleichterung und verschafft jenen Betrieben ein wenig Zeit für ihre Planung. Mir ist es ein Anliegen zu erwähnen, dass wir ein Verband sind, der für alle Mitglieder da ist und verpflichtet ist, die Anliegen und Sorgen zu vertreten und Lösungen zu suchen.

Ich möchte mich insbesondere beim Amt für Soziales bedanken für die vielen konstruktiven Gespräche und Diskussionen, die ich stets auf Augenhöhe erlebt habe.

Alle Institutionen waren gefordert, den ersten Teil von Qualivista zu erarbeiten und pünktlich einzureichen.

In vielen Gesprächen und Telefonaten wurde mir bewusst, wie wichtig der Austausch unter unseren Institutionen ist und auch geschieht. Uns wird Qualivista weiterhin beschäftigen und wichtiger Bestandteil unserer Arbeit sein. Wir im Vorstand werden weiterhin Themen von Qualivista aufnehmen und diskutieren.

Ziele 2017

Folgende Ziele wurden vom Vorstand für das 2017 definiert:

1. Schwergewicht Übergangspflege

Hier stehen noch Verhandlungen mit den Krankenkassen an.

2. Schwergewicht Qualivista

Der zweite Teil der Selbstbeurteilung ist bis Anfangs 2018 zu bearbeiten. Als Vorstand sehen wir uns in einer Berater- oder Vermittlerrolle bei Fragen oder Anregungen, die wir von Mitgliedern erhalten. Walter Harzenetter wird uns weiterhin im Ausschuss Qualivista Schweiz vertreten.

3. Neue Zusammensetzung des Vorstandes

Wir werden voraussichtlich zwei neue Mitglieder im Vorstand begrüßen dürfen. Hier gilt es wieder, die Aufgaben neu zu verteilen.

Ich möchte mich bei allen für das vergangene Jahr bedanken, insbesondere für das grosse Vertrauen in mich und meinen Vorstand. Ich bin mir sicher, dass uns im Jahr 2017 wieder viele Herausforderungen begleiten werden.

Der Präsident, Christoph Fuhrer

Stein, März 2017

